

## Niederschrift

über die 6. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk in der Wahlperiode 2004/2009, am Donnerstag, dem 19.05.2005 von 17.05 Uhr bis 20.55 Uhr, Sitzungssaal 901 im Kleinen Bezirksrat-  
haus, Kalker Hauptstraße 247- 273, 51103 Köln (Kalk).

---

|                    |   |
|--------------------|---|
| Anwesend:          | Herr Bezirksvorsteher Dohm<br>Frau Dr. Behring<br>Herr Demirel<br>Frau Diemer<br>Frau Gärtner-Plückthun<br>Herr Grahl<br>Herr Hambloch<br>Herr Kirchner ab 17.45 Uhr<br>Herr Krems<br>Frau Mittmann<br>Herr Schade<br>Frau Schmedemann<br>Herr Schneider<br>Herr Schuiszill<br>Herr Sledzinski<br>Herr Speck<br>Herr Thiele<br>Frau Topp-Burghardt<br>Frau Wirtz                    |
| Ratsmitglieder:    | Herr Neubert<br>Herr Pohl   |
| Seniorenvertreter: | Herr Henn   |
| Verwaltung:        | Bürgeramtsleiter Becker, stellv. Bürgeramtsleiter<br>Mechernich, Herr Irion – Stadtplanungsamt -,<br>Herr Neuenhöfer – Amt für Straßen- u. Ver-<br>kehrstechnik -, Herr Dr. Sarikaya – Amt für<br>Stadtentwicklung –, Herr Neuhoff u. Herr Dr.<br>Lechleuthner – Amt für Feuerschutz, Rettungs-<br>dienst u. Bevölkerungsschutz -, Herr Odrowski –<br>Amt für öffentliche Ordnung - |

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- A** Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Kalk
- Halbjahresberichte 2003 und 2004  
DS-Nr. 011/805
- 1. Einwohnerfragestunde**
- 2. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs 7 HS**
- 2.1.1 Eingabe  
Fällen von städtischen Straßenbäumen im Kollwitzweg  
DS-Nr. 005/805
- 3. Einwohneranträge gem. § 35 GO, § 15 Abs. 7 HS**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Ausländerbeirates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**
- 6. Annahme von Schenkungen**
- 7. Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
- 7.1.1 Antrag der CDU-Fraktion und Änderungsantrag der SPD-Fraktion  
Betreff: Präsenz der Stadt Köln im Stadtbezirk Kalk und den Vororten/Stadtteilen
- 7.1.2 Antrag der CDU-Fraktion u. Änderungsantrag der SPD-Fraktion – **Anlage 1 a** -sowie  
Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Betreff: Musical Dome
- 7.1.3 Antrag der CDU-Fraktion  
Anlegung von Fuß- und Radwegen vom Neubaugebiet Madausstraße zur Olpener Straße in Köln-Merheim und zur Hermann-Ehlers Straße in Neubrück
- 7.1.4 Antrag der SPD-Fraktion  
Erhalt der Außenstelle der Montessorischule Ferdinandstraße in Vingst
- 7.1.5 Antrag der SPD-Fraktion  
Seniorenberatung im Stadtbezirk Kalk

7.1.6 Antrag der SPD-Fraktion und Änderungsantrag der CDU-Fraktion – **Anlage 1** -  
Sitzbänke auf dem Merheimer Heideweg in Köln- Höhenberg

7.1.6 Antrag der SPD-Fraktion  
Ausweisung einer Freilauffläche für Hunde im Stadtteil Kalk

7.1.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Umgestaltung der Kalker Hauptstraße, Durchführung eines Pilotprojekts

7.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

## **8. Verwaltungsvorlagen**

8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO. § 19 Abs. 1 HS

8.1.1 Heinrich Heine Gymnasium, Hardtgenbuscher Kirchweg 100, 51107 Köln  
Einrichtung eines Informatikraumes in Raum 221

DS-Nr. 010/805

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

8.2.1 Hubschrauberbetriebsstation für die Luftrettung auf dem Kalkberg in Köln-Kalk  
DS-Nr. 0444/005

8.2.2 Erlass einer Rechtsverordnung nach § 14 Ladenschlussgesetz für die Genehmigung  
der Sonderöffnung von Verkaufsstellen in Köln-Porz-City, am Sonntag, dem  
03.07.2005, anlässlich des 1. Street Soccer Turniers des RSV Urbach 1912 e.V.  
und am Sonntag, dem 25.09.2005, in Köln Rath/Heumar, anlässlich des Rather  
Schützenfestes.  
DS-Nr. 0540/005

8.2.3 Städtebauliches Planungskonzept  
Arbeitstitel: Kunttstraße in Köln-Kalk  
hier: Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
DS-Nr. 0566/005

8.2.4 Planung des Busnetzes Rechtsrheinisch Nord  
DS-Nr. 0372/005

und

Ergänzungsanträge der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion sowie Fraktion Bündnis  
90/ Die Grünen – **Anlagen 2 – 4** -

8.2.5 Realisierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Betreuungssituation von  
Kindern im Schulalter  
hier: Zuschüsse für Gruppen „Ganztagsangebote für  
10-14jährige Schülerinnen u. Schüler in Jugendeinrichtungen u. Bürger-  
zentren“ im 2. Schulhalbjahr 2004/2005 für den Zeitraum 01.01-31.07.2005  
DS-Nr. 0501/005

**9. Anfragen gem. §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

9.1.1 Anfrage SPD-Fraktion

Baumbepflanzung Olpener Straße / Kreuzung Kieskauler Weg / Ostmerheimer Straße

Bezug: Sitzung der BV Kalk vom 14.04.05 - TOP 9.2.13

9.1.2 mündliche Anfrage SPD-Fraktion

Erscheinungsbild von Kreisverkehren

Bezug Sitzung der BV Kalk vom 14.04.2005 - TOP 10.2.3

9.1.3 mündliche Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Razzia wegen Schwarzarbeit gegenüber Kalk-Arcaden

Bezug Sitzung der BV Kalk vom 27.01..2005 - TOP 9.1.1

9.1.4 mündliche Anfrage SPD-Fraktion

Offene Ganztagschule

Bezug: Sitzung der BV Kalk vom 14.04.2005 - TOP 10.2.4

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Anfrage der PDS

Jugendzentren und –einrichtungen im Stadtbezirk Kalk

9.2.2 Anfrage der PDS

Doppelte Staatsbürgerschaft

schriftliche Beantwortung liegt vor

9.2.3 Anfrage der PDS

Angebot von Integrations- u. Sprachkursen nach dem Zuwanderungsgesetz

9.2.4 Anfrage der SPD-Fraktion

Probleme auf dem Gelände des Discounters in Köln-Kalk / Kasernenstraße

9.2.5 Anfrage der SPD-Fraktion

Sanierung Toilettenanlage KGS Fußballstraße

9.2.6 Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Verkehrssituation Zechenstraße

9.2.7 Anfrage der CDU-Fraktion

KVB-Anbindung Merheimer Kliniken u. Neubaugebiet Madaus-Gelände

9.3 Mündliche Anfragen

9.3.1 Anfrage Herr BV Schneider (SPD) bzgl. entsorgter Besucherstühle im Bezirksrathaus Kalk

## **10. Mitteilungen**

10.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fußgänger-KVB-Brücke über die A 3 in Höhe der KVB-Haltestelle „Kalker Friedhof“

10.2.2 Übersicht über die Unfallhäufungsstellen u. tödlichen Verkehrsunfälle des Jahres 2004 im Gebiet des Bezirkes Kalk

10.2.3 Einkaufszentrum „Köln Arcaden“ in Köln-Kalk  
hier: Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag vom 22.05.2003

10.2.4 Widmung von zwei Stichwegen der Bergengruenstraße in Köln-Neubrück  
Bezug: Sitzung BV 8 vom 14.04.2005

10.2.5 Ausbau der Baustraße im Erschließungsgebiet Oberer Bruch

10.2.6 Seniorennetzwerke (SNW)  
hier: Neues SNW Vingst

10.2.7 Mitteilung der Verwaltung zur Sitzung des AVR am 17.05.2005 bzgl. einer mündlichen Anfrage des RM Zimmermann in der Sitzung am 07.03.2005 bzgl. Bezirksrathaus Kalk

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Herr Bezirksvorsteher Dohm eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Als Stimmzähler benennt er Herrn Thiele, Herrn Schade und Herrn Speck.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgelegt, dass die Tagesordnungspunkte A und 7.1.8 verschoben werden. Die Tagesordnungspunkte 7.1.3, 7.1.4, 8.2.1, 8.2.3 und 8.2.4 werden in der Beratung vorgezogen.

Die Bezirksvertretung Kalk erklärt sich mit der abgeänderten Tagesordnung einverstanden.

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **A Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Kalk**

Halbjahresberichte 2003 und 2004  
DS-Nr. 011/805

Die Behandlung der Angelegenheit wird verschoben.

#### **1. Einwohnerfragestunde**

#### **2. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs 7 HS**

##### 2.1.1 Eingabe

Fällen von städtischen Straßenbäumen im Kollwitzweg  
DS-Nr. 005/805

Herr Bürgeramtsleiter Becker erläutert nochmals die aktuelle Situation und verweist auf den mit dem Antragsteller, Verwaltung und Politik durchgeführten Ortstermin.

Die Bezirksvertretung Kalk bittet jedoch im Hinblick auf ihre ablehnende Haltung zum Fällen dieser städtischen Straßenbäume, dass die Verwaltung prüfen solle, ob durch die AVG eine kostenlose Abholung des Biomülls gewährleistet werden kann. Des weiteren soll die Reinigungspflicht der anderen Anlieger (Weg neben der Schule) eingefordert werden.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung zu:

Die Bezirksvertretung Kalk lehnt das Fällen von städtischen Straßenbäumen ab.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **3. Einwohneranträge gem. § 35 GO, § 15 Abs. 7 HS**

#### **4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**

#### **5. Anregungen und Stellungnahmen des Ausländerbeirates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**

#### **6. Annahme von Schenkungen**

**7. Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

7.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

7.1.1 Antrag der CDU-Fraktion, Änderungsantrag der SPD-Fraktion sowie gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen u. SPD-Fraktion  
Betreff: Präsenz der Stadt Köln im Stadtbezirk Kalk und den Vororten/Stadtteilen

Die Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.

Herr Krems, SPD-Fraktion erklärt, dass der Änderungsantrag der SPD-Fraktion durch den gemeinsamen Änderungsantrag von SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen als erledigt zu betrachten sei und zieht diesen zurück.

Herr Schuiszill, CDU-Fraktion begründet den Antrag der CDU-Fraktion umfassend. Herr Thiele, SPD-Fraktion und Frau Dr. Behring, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläutern ihren gemeinsamen Änderungsantrag.

Frau Wirtz, FDP, führt aus, dass sie den Antrag der CDU-Fraktion begrüßt und diesen auch unterstützen wird.

Die Verwaltung erteilt kurz einen aktuellen Sachstandsbericht und geht insbesondere auf die schon bestehenden Ordnungspartnerschaften ein.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt dem Antrag der CDU-Fraktion zu:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, das Konzept der Ordnungspartnerschaften mit Polizei und anderen Diensten auf die einzelnen Stadtteile u. Vororte auszuweiten.
2. Es ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Bestreifung) sicherzustellen, dass auch in den einzelnen Stadtteilen und Vororten eine Präsenz der Stadt Köln für den Bürger erlebbar ist und Ordnungswidrigkeiten nicht nur in der Innenstadt geahndet werden.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, im Stadtbezirk Kalk monatliche Schwerpunkteinsätze (Märkte, Schulschwänzer, Hundehalter etc.) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen u. PDS

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt über den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Fraktion aufgrund der Abstimmungsergebnisses des Grundantrages der CDU-Fraktion nicht mehr ab.

7.1.2 Antrag der CDU-Fraktion u. Änderungsantrag der SPD-Fraktion – **Anlage 1 a** – sowie Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff: Musical Dome

Herr Schuiszill, CDU nimmt zum Antrag der CDU-Fraktion ausführlich Stellung.

Herr Krems erklärt für die SPD-Fraktion die Angelegenheit zu unterstützen und erläutert den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begründet durch Frau Diemer den Änderungsantrag ihrer Fraktion und lehnt den Musical Dome auf dem CFK-Gelände ab. Stattdessen schlägt sie die Errichtung eines Programmkinos vor.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt dem Antrag der CDU-Fraktion mit dem Ergänzungstext ab Zeile 4 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion zu:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob eine Realisierung des Urban-Entertainment-Centers auf dem CFK-Gelände in Kalk in absehbarer Zeit geschehen wird. Wenn dem nicht so ist, werden die Verwaltung, der Rat der Stadt Köln sowie der Stadtentwicklungsausschuss gebeten zu prüfen, ob statt dessen der Umzug des Musical Domes auf das CFK-Gelände in Kalk stattfinden kann, oder als Ersatz für den bisherigen Musical Dome eine neue feste Musicalspielstätte für Köln auf dem CFK-Gelände in Kalk errichtet werden kann. Daneben soll auch weiterhin versucht werden, ein Kino auf dem Gelände anzusiedeln.“

|                      |   |
|----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis: | mehrheitlich gegen die Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der NPD |
|----------------------|---|

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird aufgrund des vorangegangenen Abstimmungsergebnisses nicht mehr zur Abstimmung gestellt.

#### 7.1.3 Antrag der CDU-Fraktion

Anlegung von Fuß- und Radwegen vom Neubaugebiet Madausstraße zur Olpener Straße in Köln-Merheim und zur Hermann-Ehlers Straße in Neubrück

Herr Irion, Stadtplanungsamt, nimmt ausführlich zu der aktuellen Situation Stellung und beantwortet Fragen, die aus der Mitte des Gremiums gestellt werden.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt dem Antrag der CDU-Fraktion zu:

„Die Verwaltung wird gebeten, alles Notwendige zu veranlassen, damit unverzüglich mit der Realisierung der Verbindungswege zwischen den Straßen Am Sonnenhut und Olpener Straße in Höhe der Hausnummer Olpener Straße 550 sowie zur Hermann-Ehlers Straße in Neubrück begonnen werden kann.“



Abstimmungsergebnis:

einstimmig

#### 7.1.4 Antrag der SPD-Fraktion

Erhalt der Außenstelle der Montessorischule Ferdinandstraße in Vingst

Herr Schneider, SPD-Fraktion, erläutert den Antrag seiner Fraktion. Die CDU-Fraktion möchte den Antrag dahingehend erweitert sehen, dass die Verwaltung gebeten wird, so schnell wie möglich eine Entscheidung zu treffen, um Planungssicherheit bezüglich der neuen Schulanmeldungen zu schaffen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen plädiert dafür, dass die städtische Grundschule und die Montessorischule in einem Gebäude verbleiben sollen.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion mit der unter Punkt 4 aufgeführten Ergänzung der CDU-Fraktion zu:

1. Das Schulverwaltungsamt soll sich mit der Leitung der Montessorischule in der Ferdinandstraße ins Benehmen setzen u. nach einer Lösung suchen, die Außenstelle im Bereich Höhenberg / Vingst unterzubringen.
2. Bei der Standortprüfung soll der Standort im Gebäude Lustheider Straße primär untersucht werden. Dabei sollten die prognostizierten sinkenden Schülerzahlen in diesem Bereich der Stadt berücksichtigt werden.
3. Sollte eine weitere Unterbringung der Außenstelle der Montessorischule im Gebäude Lustheider Straße jedoch nicht möglich sein, möge die Verwaltung nach Alternativstandorten in Höhenberg u. Vingst suchen. Als eine mögliche Unterbringung sollte der Standort Schulstraße geprüft werden.
4. Um Planungssicherheit für die potentiellen Neuanmeldungen zu schaffen, soll die Verwaltung noch deutlich vor den Anmeldeterminen über diesen Antrag entscheiden

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

#### 7.1.5 Antrag der SPD-Fraktion

Seniorenberatung im Stadtbezirk Kalk

Die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.

Die Bezirksvertretung Kalk verschiebt die Angelegenheit auf die nächste Sitzung, um mit der Verwaltung noch informelle Gespräche führen zu können.

#### 7.1.6 Antrag der SPD-Fraktion und Änderungsantrag der CDU-Fraktion – **Anlage 1** - Sitzbänke auf dem Merheimer Heideweg in Köln- Höhenberg

Die SPD-Fraktion begründet ihren Antrag ausführlich.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt, diesen Antrag zu unterstützen.

Herr Bürgeramtsleiter Becker weist unter Hinweis auf Punkt 3 des unten aufgeführten Beschlussvorschlages darauf hin, dass die Verwaltung nicht auf Sponsorensuche

gehen kann. Sollte sich jedoch ein Sponsoring anbieten, werde die Verwaltung dieses unterstützen.

Herr Schuiszill begründet den Änderungsantrag der CDU und verweist u.a. auf die finanzielle marode Situation der Stadt sowie auf die Nichtumsetzbarkeit aus eigenen Mitteln.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion mit den Änderungsvorschlägen der CDU-Fraktion zu:

1. Wiederherstellung der Sitzbänke auf dem Merheimer Heideweg in Köln-Höhenberg
2. Die Verwaltung wird gebeten, für die Finanzierung der Wiederherstellung u. der Instandhaltung der Bänke am Merheimer Heideweg mit dem genannten Sponsor, Herrn Pfarrer Meurer, Verhandlungen aufzunehmen u. bei erfolgreicher Verhandlung wegen evtl. Folgekosten die Schenkungsanfrage vorzubereiten.
3. Die Verwaltung wird gebeten, im Falle zu ersetzender Sitzbänke bei fehlenden Finanzmitteln Kontakt zu möglichen Sponsoren aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### 7.1.7 Antrag der SPD-Fraktion Ausweisung einer Freilauffläche für Hunde im Stadtteil Kalk

Frau Mittmann, SPD-Fraktion, begründet den Antrag ihrer Fraktion und kommt letztendlich, nachdem sie fehlende Örtlichkeiten als Freilauffläche für Hunde im Stadtteil Kalk bemängelt, zu dem Ergebnis, dass man einem solchen Antrag zustimmen sollte.

Herr Schade führt für die CDU-Fraktion aus, dass die Hundefreifläche nicht der alte Kalker Friedhof sein könne und dass dieser Antrag durch die CDU-Fraktion keine Unterstützung findet.

Herr Kirchner, NPD, plädiert dafür, dass aus Pietätsgründen eine solche Fläche nicht zur Verfügung gestellt werden soll.

Frau Wirtz, FDP, schlägt vor, die Grünfläche neben der Köln-Arena für diesen Zweck zu prüfen.

Die Verwaltung klärt dahingehend auf, dass es sich bei dieser Fläche auch um einen alten Friedhof handelt.

Herr Krems, SPD, bittet darum, nur über den ersten Satz des Beschlussvorschlages der SPD-Fraktion abstimmen zu lassen.

Die Bezirksvertretung Kalk lehnt den geänderten Antrag der SPD-Fraktion ab:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und welche Möglichkeiten es gibt, im Stadtteil Kalk eine Freilauffläche für Hunde auszuweisen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich gegen die  
Stimmen von SPD, FDP  
und PDS

7.1.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Umgestaltung der Kalker Hauptstraße, Durchführung eines Pilotprojekts

Die Angelegenheit wird auf die nächste Sitzung der BV 8 verschoben.  
Die Verwaltung wird gebeten, ein Fachgespräch vorzubereiten.

**8. Verwaltungsvorlagen**

8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO. § 19 Abs. 1 HS

8.1.1 Heinrich-Heine-Gymnasium, Hardtgenbuscher Kirchweg 100, 51107 Köln  
Einrichtung eines Informatikraumes in Raum 221

DS-Nr. 010/805

Herr Hambloch (CDU) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Vorlage der Verwaltung zu:

„Die Bezirksvertretung 8 (Kalk) beschließt die Einrichtung eines Informatik-  
fachraumes im Gymnasium Hardtgenbuscher Kirchweg 100, 51107 Köln. Die  
Gesamteinrichtungskosten belaufen sich auf 38.000 Euro.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4  
HS**

8.2.1 Hubschrauberbetriebsstation für die Luftrettung auf dem Kalkberg in Köln-Kalk

DS-Nr. 0444/005

Herr lfd. Branddirektor Neuhoff sowie Herr Dr. Lechleuthner vom Amt für  
Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz erläutern nochmals  
eingehend die Verwaltungsvorlage und beantworten Fragen, die aus dem  
Gremium gestellt werden.

Herr Schuiszill erklärt für die CDU-Fraktion, dass seine Fraktion die Verwal-  
tungsvorlage und das damit verbundene Vorhaben äußerst positiv bewerte  
und dankt der Verwaltung für die Ausführlichkeit dieser Vorlage.

Herr Krems erklärt für die SPD-Fraktion, dass er für die SPD-Fraktion die  
Ausführungen seines Vorredners nur unterstreichen kann und hält die vorge-  
sehene Einrichtung für unverzichtbar.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen führt aus, dass man einsehe, dass ein  
Rettungssystem funktional sein muss – auch mit Hubschraubereinsatz – je-

doch neben einigen anderen Aspekten die Alternativstandorte nicht ausreichend geprüft sehe.

Herr Kirchner, NPD, sieht die Zeitspanne der Prüfung als zu kurz an.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Vorlage der Verwaltung zu:

„Der Rat der Stadt Köln stimmt der Standortplanung für eine Hubschrauberbetriebsstation auf dem Kalkberg in Köln-Kalk für den Rettungshubschrauber Christoph 3 u. den Intensivtransporthubschrauber Christoph Rheinland sowie der Verlegung dieser Hubschrauber von ihren bisherigen Standorten (Krankenhaus Merheim bzw. Flughafen Köln-Bonn zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Realisierung dieser Hubschrauberstation erforderlichen planrechtlichen Voraussetzungen in Zusammenarbeit mit der zuständigen Luftaufsicht (Bezirksregierung Düsseldorf) zu schaffen.

Der Rat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die Errichtung u. Finanzierung der Hubschrauberbetriebsstation über einen privaten Investor sicherzustellen u. ermächtigt die Verwaltung, vorbehaltlich einer abschließenden Prüfung der Realisierbarkeit u. Genehmigungsfähigkeit an diesem Standort Mietvertragsverhandlungen mit dem Eigentümer des Grundstücks über die von diesem nach den Vorgaben der Verwaltung zu errichtende Hubschrauberbetriebsstation zu führen. Nach Abschluss der Mietvertragsverhandlungen sowie der Gespräche mit den Kostenträgern ist die Angelegenheit dem Rat zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.

Der Rat verpflichtet die Verwaltung zur Durchführung einer Informationsveranstaltung für interessierte Bürger innerhalb von zwei Monaten nach Ratsbeschluss.“

|                      |   |
|----------------------|---|
| Abstimmungsergebnis: | mehrheitlich gegen die Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen u. pro Köln bei Enthaltung der PDS |
|----------------------|---|

- 8.2.2 Erlass einer Rechtsverordnung nach § 14 Ladenschlussgesetz für die Genehmigung der Sonderöffnung von Verkaufsstellen in Köln-Porz-City, am Sonntag, dem 03.07.2005, anlässlich des 1. Street Soccer Turniers des RSV Urbach 1912 e.V. und am Sonntag, dem 25.09.2005, in Köln Rath/Heumar, anlässlich des Rather Schützenfestes.

DS-Nr. 0540/005

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Vorlage der Verwaltung zu:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW i. V. m. § 14 Ladenschlussgesetz den Erlass der als Anlage 1 beigefügten ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Köln-Porz-City, am Sonntag, dem 03.07.2005, anlässlich des 1. Street Soccer

Turniers in Porz u. am 25.09.2005 in Köln Rath-Rath/Heumar, anlässlich des Rather Schützenfestes, jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 8.2.3 Städtebauliches Planungskonzept  
Arbeitstitel: Künftstraße in Köln-Kalk  
hier: Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

DS-Nr. 0566/005

Herr Irion, Stadtplanungsamt, erläutert ausführlich die Verwaltungsvorlage und beantwortet inhaltliche Fragen zu dieser Vorlage der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Vorlage der Verwaltung zu:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt das städtebauliche Planungskonzept ( s. Anlage 3) für den Bereich Köln-Kalk zur Kenntnis;
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach Modell 1.

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 8 ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich gegen die Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung von NPD und PDS

- 8.2.4 Planung des Busnetzes Rechtsrheinisch Nord

und

Ergänzungsanträge der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion sowie Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen – **Anlagen 2 – 4** -

Herr Dr. Sarikaya, Amt für Stadtentwicklung, erläutert umfassend die Verwaltungsvorlage und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

CDU-Fraktion, SPD-Fraktion u. Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betrachten die Vorlage positiv und befürworten das Planungsvorhaben.

Herr Bezirksvorsteher Dohm lässt insgesamt über die Vorlage mit den drei Ergänzungsanträgen abstimmen.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Vorlage der Verwaltung sowie den Ergänzungsanträgen der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion u. Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu:

Der Verkehrsausschuss nimmt das Gutachten „Verkehrsverhalten Kölner Bürger in den Stadtbezirken Innenstadt, Mülheim und Kalk“ zur Kenntnis u. beauftragt die Verwaltung, auf der Basis der Ergebnisse dieses Gutachtens ein neues Buskonzept für den Teilraum „Rechtsrheinisch Nord“ zu erstellen. Der Vorschlag der Verwaltung für das neue Busnetz soll so rechtzeitig zur Beschlussfassung eingebracht werden, dass eine Umsetzung zum Fahrplanwechsel 2007 möglich ist.

#### Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion

1. Entsprechend der bereits bestehenden Beschlüsse von Rat und BV soll das Klinikgelände Merheim zügig an den ÖPNV angeschlossen werden.
2. Es soll geprüft werden, ob eine Verbesserung der Querverbindungen zwischen den Stadtteilen Porz, Kalk u. Mülheim durch die Einrichtung von Express- oder Metrolinien erreicht werden kann. Insbesondere gilt dies im Vorgriff auf eine spätere rechtsrheinische Ringbahn für die auf der Frankfurter Straße verkehrenden Buslinien 151 und 152. Dabei ist auch zu prüfen, ob eine Beschleunigung des Linienverkehrs durch die Einrichtung einer Busspur erreicht werden kann und ob aus Sicht der Verwaltung unter Abwägung der Auswirkungen auf den übrigen Verkehr eine solche Einrichtung sinnvoll ist.
3. Es soll geprüft werden, wie der neue S-Bahnhaltepunkt Frankfurter Straße besser mit den umliegenden Stadtteilen (Neubrück, Rath/Heumar) verknüpft werden kann.
4. Es soll geprüft werden, ob zusätzliche Fahrgäste in den Stadtteilen Neubrück, Rath/Heumar u. Brück durch eine Umgestaltung des Busliniennetz in und zwischen den Stadtteilen mit größerer Erschließungswirkung gewonnen werden können. Dabei sind auch alternative Modelle wie Anruf-Sammel-Taxis zu betrachten.
5. Es soll geprüft werden, ob die direkte Busverbindung von Brück und Rath/Heumar nach Porz durch eine Veränderung des Linienweges und ein zusätzliches Abendangebot attraktiver gestaltet werden kann.
6. Es soll geprüft werden, wie der Bereich Dillenburger Straße besser erschlossen werden kann.
7. Die Verwaltung wird gebeten, bereits vor Erstellung der Beschlussvorlage in den betroffenen Bezirksvertretungen über den Fortgang der Erarbeitung des Buskonzeptes zu berichten.

#### Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion

Die Verwaltung wird gebeten bei der Planung eines optimierten Buskonzeptes

1. die Anbindung der Vororte in Richtung Innenstadt
2. Querverbindungen der Vororte Dellbrück, Brück u. Rath/Heumar über den Mausepfad (Buslinie 154) auch in den späten Abend- und Nachtstunden
3. die Einführung des Nachtbussystems und
4. die Anbindung des Merheimer Klinikgeländes und des neu bebauten Madausgeländes in besonderer Weise zu berücksichtigen.

#### Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Verwaltung wird gebeten, bei der Erstellung des Buskonzeptes für den Teilraum Rechtsrheinisch Nord folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. Entsprechend der bereits bestehenden Beschlüsse von Rat u. BV soll das Klinikgelände Merheim zügig an den ÖPNV angeschlossen werden. Dabei soll darauf geachtet werden, dass die Linienführung der Buslinie so konzipiert ist, dass die Fahrgäste am Haupteingang ein- bzw. aussteigen können. Demnach ist das Klinikgelände einmal zu durchfahren. Die Zeittakte sollten mit den Sonderbesuchszeiten der Kliniken abgestimmt sein.
2. Die Buslinien 157 und 154 sollten eine bessere Taktung vornehmlich zu Schulzeiten bekommen. Die Buslinie 154 soll in den Abendstunden deutlich länger als bis 20 Uhr verkehren.
3. Um eine bessere Erreichbarkeit aller rechtsrheinischen Stadtteile zu ermöglichen, soll es durchgängige Buslinien geben, die jeweils in einem engeren u. einem weiteren Bogen von der nördlichen zur südlichen Stadtgrenze geführt werden – etwa von Wahnheide nach Flittard. An den Schnittstellen zwischen dem SPNV u. den Buslinien sollte auf Zeittakte geachtet werden, die den Fahrgästen ein Umsteigen ohne längere Wartezeiten in beide Richtungen ermöglichen.
4. In der Nacht sollte in der Innenstadt – beispielsweise an der Haltestelle Heumarkt ein Nachtbus eingesetzt werden, der alle rechtsrheinischen Stadtteile anfährt. Hierbei ist vor allen darauf zu achten, die nicht durch bereits bestehende S-Bahnen u. U-Bahnen angeschlossenen Stadtteile zu berücksichtigen u. die bestehenden Versorgungslücken an Wochentagen für alle Stadtteile zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich gegen die Stimme der NPD

#### 8.2.5 Realisierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Betreuungssituation von Kindern im Schulalter

hier: Zuschüsse für Gruppen „Ganztagsangebote für

10-14jährige Schülerinnen u. Schüler in Jugendeinrichtungen u. Bürgerzentren“  
im 2. Schulhalbjahr 2004/2005 für den Zeitraum 01.01.-31.07.2005

DS-Nr. 0501/005

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Vorlage der Verwaltung zu:

Der Rat beschließt den in der Anlage 1 u. 2 aufgeführten Trägern einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 637.782,25 € für Ganztagsangebote im Schuljahr 2004/2005 für den Zeitraum 01.01. – 31.07.2005 aus der Hst. 4520.718.0900.1. Z für Betreuungsprojekte, zu gewähren.

Die Mittel zur Finanzierung der Zuschüsse sind im Hpl.-Entwurf 2005/2006 veranschlagt. Landesmittel sind auf den kommunalen Zuschuss anzurechnen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**9. Anfragen gem. §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

9.1.1 Anfrage SPD-Fraktion

Baumbepflanzung Olpener Straße / Kreuzung Kieskauler Weg / Ostmerheimer Straße

Bezug: Sitzung der BV Kalk vom 14.04.05  
TOP 9.2.13

9.1.2 mündliche Anfrage SPD-Fraktion

Erscheinungsbild von Kreisverkehren

Bezug Sitzung der BV Kalk vom 14.04.2005 - TOP 10.2.3

9.1.3 mündliche Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Razzia wegen Schwarzarbeit gegenüber Kalk-Arcaden

Bezug Sitzung der BV Kalk vom 27.01..2005 - TOP 9.1.1

9.1.4 mündliche Anfrage SPD-Fraktion

Offene Ganztagschule

Bezug: Sitzung der BV Kalk vom 14.04.2005 - TOP 10.2.4

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Anfrage der PDS

Jugendzentren und –einrichtungen im Stadtbezirk Kalk

9.2.2 Anfrage der PDS

Doppelte Staatsbürgerschaft

schriftliche Beantwortung liegt vor

9.2.3 Anfrage der PDS

Angebot von Integrations- u. Sprachkursen nach dem Zuwanderungsgesetz

9.2.4 Anfrage der SPD-Fraktion

Probleme auf dem Gelände des Discounters in Köln-Kalk / Kasernenstraße

9.2.5 Anfrage der SPD-Fraktion

Sanierung Toilettenanlage KGS Fußballstraße

schriftliche Beantwortung liegt vor

9.2.6 Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Verkehrssituation Zechenstraße

9.2.7 Anfrage der CDU-Fraktion



KVB-Anbindung Merheimer Kliniken u. Neubaugebiet Madaus-Gelände

9.3 Mündliche Anfragen

9.3.1 Anfrage Herr BV Schneider (SPD) bzgl. entsorgter Besucherstühle im Bezirksrathaus Kalk

Herr Schneider, SPD-Fraktion, bittet die Verwaltung um Auskunft darüber, warum einige Stühle aus dem Bezirksrathaus verschrottet wurden, die nach seiner Meinung noch brauchbar gewesen wären.

Herr Bürgeramtsleiter Becker sagte Herr Schneider zu, diese Frage in der nächsten Sitzung der BV Kalk zu beantworten.

**10. Mitteilungen**

10.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

Es liegen keine Mitteilungen vor.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fußgänger-KVB-Brücke über die A 3 in Höhe der KVB-Haltestelle „Kalker Friedhof“

10.2.2 Übersicht über die Unfallhäufungsstellen u. tödlichen Verkehrsunfälle des Jahres 2004 im Gebiet des Bezirkes Kalk

10.2.3 Einkaufszentrum „Köln Arcaden“ in Köln-Kalk  
hier: Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag vom 22.05.2003

10.2.4 Widmung von zwei Stichwegen der Bergengruenstraße in Köln-Neubrück  
Bezug: Sitzung BV 8 vom 14.04.2005

10.2.5 Ausbau der Baustraße im Erschließungsgebiet Oberer Bruch

10.2.6 Seniorennetzwerke (SNW)  
hier: Neues SNW Vingst

10.2.8 Mitteilung der Verwaltung zur Sitzung des AVR am 17.05.2005 bzgl. einer mündlichen Anfrage des RM Zimmermann in der Sitzung am 07.03.2005 bzgl. Bezirksrathaus Kalk

---

(Dohm)  
Bezirksvorsteher

---

(Mechernich)  
Schriftführer

